



Positive Überraschung im Ausnahmejahr 2020: DWS Top Dividende steigert erneut die Ausschüttung

Die weltweite Pandemie und die schwerste Rezession seit dem 2. Weltkrieg hinterließen auch am Aktienmarkt sichtbare Spuren: Die „Schere“ zwischen Wachstums- und werthaltigen Aktien ging nochmals weiter auf. Darüber hinaus mussten viele Unternehmen – vor allem in Europa – ihre Dividende kürzen oder komplett streichen.

Was bedeutet das nun für die Positionierung und die jährliche Ausschüttung von DWS Top Dividende? Antworten finden Sie hier im Interview mit dem Fondsmanager Dr. Thomas Schüßler.

Am 20. November dieses Jahres findet die jährliche Ausschüttung von DWS Top Dividende statt. Mit welcher Ausschüttungshöhe können die Anleger in diesem anspruchsvollen Jahr rechnen?

Während viele Unternehmen – vorrangig in Europa – ihre Dividende kürzen oder streichen mussten, konnten wir uns mit DWS Top Dividende diesem Trend fast vollständig entziehen. Die wenigen Kürzungen im Fonds wurden sogar von den Dividendenerhöhungen überkompensiert.

Somit freut es mich sehr, dass wir die Ausschüttung – in einem Ausnahmejahr wie diesem – im Vergleich zum Vorjahr auf 3,65 Euro pro Anteil steigern können.

Herzlichen Glückwunsch, das sind gute Nachrichten. Wie ist es Ihnen und Ihrem Team gelungen, die Dividendenkürzungen größtenteils zu vermeiden?

Das liegt vor allem an unserem langfristig orientierten und auf Qualitätsunternehmen ausgerichteten Investmentstil. Wir investieren vorrangig in Unternehmen, die selbst in Krisenzeiten stabile Zahlungsströme aufweisen. Darüber hinaus spielt bei der Auswahl der Titel die Bilanzqualität – neben diversen weiteren Faktoren – eine entscheidende Rolle. Unser Portfolio ist zu über zwei Drittel in weniger konjunktursensitiven Sektoren wie Gesundheit, nicht-zyklischer Konsum, regulierte Versorger und Telekommunikation investiert.

Diese Unternehmen litten weit weniger stark unter den Gewinneinbrüchen als Aktien aus konjunktursensitiven Bereichen.

Die Ausschüttungsrendite des Fonds liegt in diesem Jahr bei attraktiven 3 Prozent und damit klar über der aktuellen Inflationsrate. Das ist aber natürlich nur eine Seite der Medaille. Wie sieht es denn in diesem Jahr mit der Wertentwicklung des Fonds aus? Ich könnte mir vorstellen, dass sich der ein oder andere Anleger ein bisschen mehr erwartet hat.

Die Enttäuschung kann ich natürlich ein Stück weit nachvollziehen. Einerseits hat der Fonds bei Ausbruch der Pandemie weniger an Wert verloren als der globale Aktienmarkt (MSCI World-Index). Soweit so gut. Andererseits konnte DWS Top Dividende von der primär durch US-Wachstumstitel getriebenen Erholung nur bedingt profitieren.

Was waren die Gründe hierfür?

Wir setzen mit DWS Top Dividende traditionell auf Aktien von Unternehmen mit einer überdurchschnittlichen Dividendenrendite, gepaart mit einem attraktiven Dividendenwachstum. Dieser Anlagestil funktionierte über die vergangenen Jahrzehnte gut. Im aktuellen Wachstumsmarkt allerdings, den wir so seit den 2000ern nicht mehr gesehen haben, sind Aktien mit attraktiven Dividendenrenditen weniger beliebt.

Das heißt, je niedriger die Dividende, desto besser die absolute Wertentwicklung?

Ja, das fasst das aktuelle Marktgeschehen gut zusammen. Während die Aktienmarkterholung zu einem Gutteil auf die großen US-Tech-Werte zurückzuführen ist, verharrt der Rest des Aktienmarktes noch teils zweistellig im Minus. Die großen US-Namen wie Amazon, Alphabet und Co. zahlen aktuell (noch) keine Dividende und stehen daher für mich, als ausschüttungsorientierter Investor, nicht auf der „Einkaufsliste“.

Wenn Sie in diesen Aktien der genannten Unternehmen nicht investiert sind, wo legen Sie und Ihr Team denn dann den Schwerpunkt?

Zunächst: Auch wir sind mit unserem Fonds zu rund 10 Prozent in Technologiewerten – dann aber mit attraktivem Dividendenprofil – investiert. Diese haben sich in den vergangenen Monaten auch sehr gut entwickelt. Im Vergleich zu global-anlegenden Wachstumsstrategien oder dem globalen Aktienmarkt sind wir als klassische

Dividendeninvestoren dennoch deutlich weniger stark in IT-Titeln investiert.

Den Schwerpunkt des Portfolios bilden derzeit die Sektoren Gesundheitswesen, nicht-zyklischer Konsum, regulierte Versorger, Telekommunikation, Versicherungen und Energie. Vor allem die Bereiche Energie und Versicherungen konnten in den vergangenen Monaten nicht überzeugen und entwickelten sich deutlich schwächer als der globale Aktienmarkt.

Aus guten Gründen halten wir dennoch an unserer aktuellen Positionierung fest. Die von uns selektierten Unternehmen sollten auch künftig in der Lage sein, eine attraktive Dividende zu zahlen. Unsere Analysten gehen weiterhin bei diesen Unternehmen von gut kalkulierbaren Zahlungsströmen und Gewinnen aus.

Zur Erinnerung: Die aktuelle Kursentwicklung vieler werthaltiger Aktien (Value) ist nicht auf fehlende Gewinne oder gekürzte Dividenden zurückzuführen, sondern auf die große Bewertungsdiskrepanz zwischen „Value“ und „Wachstum“.

Es gab ja nicht nur „Schatten“ bei der Wertentwicklung von Dividendenaktien. Welche Teile des Portfolios haben sich in diesem Jahr überdurchschnittlich gut entwickelt?

Auch in unserem Portfolio waren IT-Werte, vor allem die Bereiche Halbleiter und IT-Consulting, die absoluten Spitzenreiter in Bezug auf die Wertentwicklung. Darüber hinaus haben sich Goldminenaktien, aufgrund des gestiegenen Goldpreises, sehr positiv entwickelt. Aktien von regulierten Versorgern, als auch Titel des nicht-zyklischen Konsums, konnten durch die stabilen Ertragsaussichten positiv zum Gesamtergebnis beitragen.

Dr. Thomas Schübler | Fondsmanager



Thomas Schübler
managt den
global-anlegenden
Dividendenfonds
DWS Top Dividende.

Ein Teil des Portfolios ist seit geraumer Zeit als Kasseposition „geparkt“. Hätte sich DWS Top Dividende besser entwickelt, wenn Sie während der Aktienmarktkorrektur im Frühjahr beherzt zugegriffen und Aktien gekauft hätten?

Wenn wir im Frühjahr die Kasseposition in den Aktienmarkt investiert hätten, wäre dies weiterhin im Einklang mit unserer Investmentphilosophie geschehen. Das heißt, wir hätten das Geld in Aktien mit einer attraktiven Dividendenrendite und Bewertung investiert; genau den Teil des Aktienmarktes, der sich unterdurchschnittlich entwickelt hat. Insofern hätte uns der Einsatz unserer Kasseposition nicht geholfen.

Aber Hand aufs Herz Herr Schübler, hätten Sie und Ihr Team nicht ein bisschen mehr Pragmatismus an den Tag legen und einfach Aktien mit niedrigen Dividendenrenditen kaufen können?

Das hätten wir durchaus machen können. Allerdings nicht, ohne die Philosophie und den grundlegenden Charakter der Strategie zu verändern. In Aktien mit niedrigeren Dividendenrenditen zu investieren, hätte eine entsprechend negative Auswirkung auf die jährliche Ausschüttung.

Diese Veränderung haben wir tatsächlich bei dem einen oder anderen Dividendenfonds von Wettbewerbern beobachtet.

Aber für uns ist und bleibt DWS Top Dividende ein konservativ gemanagtes Aktienportfolio mit einer überdurchschnittlich attraktiven Ausschüttung für den einkommenorientierten Anleger. Daran wird sich – unabhängig von kleinen marktbedingten Anpassungen – auch in Zukunft nichts ändern.

Einige Investoren unken bereits, dass klassische Dividendenfonds – wie die Dinosaurier – vom Aussterben bedroht sind. Haben klassische Dividendenfonds ihre Daseinsberechtigung verloren?

Wie heißt es so schön: „Totgesagte leben bekanntlich länger“ und das gilt meiner Meinung nach auch für klassische Dividendenfonds. Dieses Jahrzehnt wird als Jahrzehnt der Nullzinsen in die Kapitalmarktgeschichte eingehen. Anleger sollten sich daher nach alternativen Einkommensquellen umschauen. Für diese Investoren ist und bleibt nach unserer Einschätzung die klassische Dividendenstrategie somit eine gute Wahl.

Wie bereits erwähnt, ist die Schere in Bezug auf die Wertentwicklung von Wachstums- zu werthaltigen Aktien mit den 2000ern vergleichbar. Wird es eine Trendumkehr geben und wenn ja, was könnte diese möglicherweise auslösen?

In der Kapitalmarkthistorie glichen sich die beiden Stile immer mal wieder an. Wann und in welchem Maße dies passieren wird, kann ich nicht mit Sicherheit sagen.

Ein möglicher Auslöser hierfür könnte aber durchaus die Zulassung und Verbreitung eines Impfstoffes gegen COVID-19 sein. Die Ankündigung, dass es voraussichtlich bald einen Impfstoff geben wird, hat bereits eine kleine Trendumkehr erkennen lassen.

Apropos Zukunftsaussichten. Was können Anleger im Hinblick auf die Ausschüttung und Entwicklung von DWS Top Dividende im kommenden Jahr erwarten?

Die Kursentwicklung auf ein Jahr vorzusagen, ist fast unmöglich und hängt von zu vielen Faktoren ab. Die Ausschüttung zu prognostizieren, ist dagegen um ein Vielfaches leichter. Das Portfolio weist eine durchschnittliche Dividendenrendite von aktuell 4 Prozent auf. Desweiteren gehen wir davon aus, dass die Unternehmen ihre Dividendenzahlungen im nächsten Jahr leicht steigern können. Somit bin ich, was die Ausschüttung von DWS Top Dividende in 2021 angeht, weiterhin positiv gestimmt.*

Herzlichen Dank, Herr Schübler für das informative und kurzweilige Interview. Das Interview mit Thomas Schübler führte unsere Senior Investmentspezialistin Denise Kißner.



* Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Ausschüttungen sind nicht garantiert. Die Höhe von Ausschüttungsauszahlungen kann sich ändern bzw. komplett ausfallen.

Chancen und Risiken

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">— Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kurssteigerungen— Wechselkursgewinne— Mögliche Dividendenerträge	<ul style="list-style-type: none">— Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursverluste— Wechselkursverluste— Der Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.— Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.— Der Fonds strebt Einkünfte aus Dividenden an, d.h. aus erwarteten Ausschüttungen je Aktie. Wenn ein Unternehmen eine geringere Dividende zahlt als erwartet oder gar keine Dividende ausschüttet, kann der Wert von Aktien dadurch negativ beeinflusst werden.

Eine ausführlichere Beschreibung der Risiken und weitere Hinweise sind den Risikosektionen des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Glossar

Dividende – Gewinnausschüttung eines Unternehmens an seine Anteilseigner

Dividendenrendite – Höhe der Gewinnausschüttung an die Aktionäre (Dividende) in % zum aktuellen Preis der Aktie

Dividendenwachstum – Prozentuale Anstieg einer Dividende im Vergleich zum Vorjahr betrachtet wird

DWS Top Dividende – ist ein global-anlegender Aktienfonds mit Fokus auf Unternehmen, die eine attraktive Dividendenrendite und attraktives Dividendenwachstum erwarten lassen.

DWS Invest Top Dividend – ist ein global-anlegender Aktienfonds mit Fokus auf Unternehmen, die eine attraktive Dividendenrendite und attraktives Dividendenwachstum erwarten lassen.

Inflationsrate – Prozentsatz, mit der das Preisniveau ansteigt bzw. das Geld an Kaufkraft verliert

Anlagepolitik

Mindestens 70% des Wertes des Sondervermögens müssen in Aktien von in- und ausländischen Unternehmen angelegt werden, die eine überdurchschnittlich hohe Dividendenrendite erwarten lassen. Bei der Aktienausswahl sind folgende Kriterien von entscheidender Bedeutung: Höhere Dividendenrendite als der Marktdurchschnitt; Nachhaltigkeit von Dividendenrendite und -wachstum, historisches und zukünftiges Gewinnwachstum, Kurs-Gewinn-Verhältnis. Neben diesen Kriterien wird der bewährte Stock-Picking-Prozess der DWS zugrunde gelegt.

Das heißt, die Fundamentaldaten eines Unternehmens wie Bilanzqualität, Managementqualität, Profitabilität, Wettbewerbsposition und Bewertung werden analysiert. Diese Kriterien können unterschiedlich gewichtet werden und müssen nicht immer kumulativ vorliegen.

Bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens kann das Fondsmanagement in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben anlegen. Zudem darf es bis zu 10 Prozent des Wertes des Sondervermögens in Anteilen anderer Fonds investieren. Dabei darf der über 5 Prozent des Wertes des Sondervermögens hinausgehende Teil an Investmentanteilen nur aus Geldmarktfondsanteilen bestehen.

Quelle: DWS International GmbH, Stand: 13. November 2020

Zahlen und Fakten DWS Top Dividende LD

Anteilsklasse*	LD
Anteilsklassenwährung	EUR
ISIN	DE0009848119
WKN	984 811
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0%
Verwaltungsvergütung	1,450% p.a.
Laufende Kosten (30.09.2020)	1,580%
zzgl. erfolgsbez. Vergütung aus Wertpapierleihe-Erträgen	0,011%
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Rechtsform	DWS Investment GmbH
Geschäftsjahr	1.10. – 30.09.
Fondsvolumen	16.586,8 Mio. EUR

* Das Dokument erhält Informationen zu der Anteilsklasse LD. Informationen zu ggf. weiteren bestehenden Anteilsklassen können dem aktuell gültigen vollständigen oder vereinfachten Verkaufsprospekt entnommen werden.
Stand: Ende Oktober 2020; Quelle: DWS Investment GmbH

Zahlen und Fakten DWS Invest Top Dividend LC

Anteilsklasse*	LC
Anteilsklassenwährung	EUR
ISIN	LU0507265923
WKN	DWS 0ZD
Ausgabeaufschlag**	bis zu 5,0%
Verwaltungsvergütung	1,500% p.a.
Laufende Kosten (31.12.2019)	1,580%
zzgl. erfolgsbez. Vergütung aus Wertpapierleihe-Erträgen	0,015%
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Rechtsform	DWS Investment S.A.
Geschäftsjahr	1.1. – 31.12.
Fondsvolumen	2.499,1 Mio. EUR

* Das Dokument erhält Informationen zu der Anteilsklasse LC. Informationen zu ggf. weiteren bestehenden Anteilsklassen können dem aktuell gültigen vollständigen oder vereinfachten Verkaufsprospekt entnommen werden.

** Bezogen auf den Bruttoanlagebetrag, entspricht ca. 5,26% bezogen auf den Nettoanlagebetrag
Stand: Ende Oktober 2020; Quelle: DWS Investment GmbH

Wichtige Hinweise

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Diese sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg herunterladen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS International GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet. Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der hierin genannte Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den USA sowie dessen Übermittlung an oder für Rechnung von US-Personen oder an in den USA ansässige Personen sind untersagt.

DWS International GmbH 2020. Stand: 13.11.2020 / 079647